



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

I. **Kreisverwaltungsreferat
KVR-I/331**

**Vorsitzender
Thomas Kauer**

Privat:

E-Mail: mail@kauerthomas.de
Telefon: (089) 20 31 89 41

Geschäftsstelle:

Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 -87
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
05.10.2020

Ihr Zeichen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16804

München, 29.10.2020

Unser Zeichen
4.1.3 / 28.10.2020

Parkverbot für LKW in der Nailastraße

**Empfehlung Nr. 14-20 / E 02627 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16
- Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019**

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 16804

**Rückfrage zum Beschluss des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach am 05.12.2019**

Öffentliche Sitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 28.10.2020 nach Vorberatung im zuständigen Unterausschuss für Mobilität folgende Rückmeldung einstimmig beschlossen:

Der Bezirksausschuss stimmt der Einschätzung des Kreisverwaltungsreferats vom 15.07.2020 zu. Zusätzlich wird klargestellt, dass es bei den Sichtbeziehungen um eine Einsehbarkeit der südlichen Nailastraße geht.

Insofern sind die im Norden angeordneten Parkverbote nicht maßgeblich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
– Ramersdorf-Perlach –

II. **Direktorium
D-II-BA**

Der BA-Vorsitzende hat auf Nachfrage, ob mit dieser Rückmeldung das KVR noch weiter tätig werden oder der Vorgang damit für das KVR als erledigt gelten kann die Geschäftsstelle wie folgt informiert:

"Der BA erwartet vom KVR nach wie vor, dass die Parkbeschilderung so veranlasst wird, dass dem Anliegen der Bürger abgeholfen wird und das Parken großer LKW an der Kante zum Wohngebiet unterbunden wird. Dem Anliegen der Bürger ist bisher nicht abgeholfen. Es gibt mittlerweile mehrere BA-Anträge und einen Bürgerversammlungsantrag dazu - der Verwaltungsaufwand für die Ablehnung eines Bürgeranliegens ist mittlerweile höher als der Verwaltungsaufwand der Schilderinstallation."